

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Gold S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Oesterr. Post Prot. Pro Aktienanleihe S. 3

Neuemission/Marktidee S. 4

Z.AT-Musterdepot +101,12 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: Wiener Börse 1. Quartal 2023 /
Austriacard Holdings S. 6

Zinsgipfel kommt in Sicht

Vor der Fed-Sitzung am 3. Mai steigt die Spannung. Schien eine erneute Anhebung der Leitzinsen im Zuge der Turbulenzen bei den US-Regionalbanken schon vom Tisch, werten Marktteilnehmer inzwischen mehrheitlich auf einen weiteren Anstieg der „Fed Funds Rate“. Das **CME Fed Watch Tool** signalisiert eine Wahrscheinlichkeit von rund zwei Dritteln, dass die Leitzinsen nach der Mai-Sitzung bei 5,00 bis 5,25 Prozent stehen werden. Auslöser für die Spekulationen ist der immer noch starke US-Jobmarkt. Der jüngste Arbeitsmarktbericht signalisierte, dass trotz Anzeichen für eine sich abschwächende Wirtschaft nach wie vor eine große Nachfrage nach Arbeitskräften besteht. Die Rendite zehnjähriger US-Treasuries zog nach dessen Veröffentlichung deutlich an. Immerhin kommt von der Preisfront leichte Entspannung. Die Teuerungsrate für Waren und Dienstleistungen fiel im März auf 5,0 Prozent, im Februar hatte sie bei 6,0 Prozent gelegen. Es war der neunte Rückgang der US-Verbraucherpreise in Folge. Das Ziel der Fed – eine Teuerungsrate von zwei Prozent ist trotz der strengen Geldpolitik zwar noch nicht in Sicht. Dennoch könnte die Zinsanhebung im Mai vorerst die letzte sein. Schließlich werden die Risse in der US-Wirtschaft – sei es bei der Kreditvergabe oder am Immobilienmarkt – immer deutlicher sichtbar. Die Fed muss jetzt enorm aufpassen, keine harte Landung der US-Wirtschaft zu riskieren.



Ihr Christian Scheid

Gold

Rekordhoch fest im Blick

Nach dem Sprung über die Marke von 2.000 Dollar ist ein neues Rekordhoch nur eine Frage der Zeit. Das Edelmetall sollte in keinem gut sortierten Depot fehlen – EUWAX Gold II ist dafür ideal geeignet.

An den Finanzmärkten überschlugen sich zuletzt die Ereignisse. Auslöser des Ausverkaufs an den Börsen im März war die Abwicklung des auf die Kryptobranche ausgerichteten US-Finanzkonzerns **Silvergate Capital** gewesen. Ein paar Tage später wurde das auf Start-up-Finanzierungen spezialisierte US-Geldhaus **Silicon Valley Bank (SVB)** unter die Kontrolle der **US-Einlagensicherung FDIC** gestellt und geschlossen. Dann folgte die zwangsweise Schließung der **Signature Bank**. Als wäre das alles noch nicht genug, musste in Europa die **Credit Suisse** vor dem Untergang gerettet werden. Weil die Schweizer Traditionsbank unter den Mittelabflüssen von zuletzt geschätzt zehn Mrd. Franken pro Tag zusammenzubrechen drohte, flüchtete sie im Zuge einer Notübernahme unter das Dach des größeren Mitbewerbers **UBS**.



Der Preis für eine Feinunze Gold hat sich über der Marke von 2.000 Dollar festgesetzt.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

WERBUNG

DER RAIFFEISEN ZERTIFIKATE-FINDER
ODER WO KAUFEN SIE IHRE ZERTIFIKATE?

ERWEITERN SIE IHR PORTFOLIO EINFACH UND ÜBERALL:
ONLINE, MOBIL ODER IN IHRER FILIALE.

Eine Veranlagung in Wertpapieren ist mit Chancen und Risiken verbunden. Raiffeisen Bank International AG / Stand: Februar 2023

zertifikatefinder.at

Während insbesondere Bankaktien rund um den Globus ins Straucheln gerieten, flüchteten Anleger in sichere Häfen. Dabei waren nicht nur Anleihen gefragt, sondern auch **Bitcoin** und **Gold**. Das Edelmetall wurde zum ersten Mal seit März vergangenen Jahres und zum fünften Mal überhaupt über der Marke von 2.000 Dollar gehandelt. Zwar gab der Goldpreis kurzfristig nach, als sich die Situation in der Bankenbranche zu entspannen schien. Doch schon bald darauf eroberte der Goldpreis die magische Marke zurück und scheint sich nun darüber zu etablieren.

Geholfen haben die US-Renditen, die nach den Turbulenzen im Bankensektor erheblich gesunken sind und angesichts der wieder aufkeimenden Rezessionsängste weiter zurückgegangen. Hinzu kam der schwächelnde Dollar – da Gold in Dollar gehandelt wird, wird das Edelmetall für Käufer außerhalb des Dollarraums attraktiver. Aus aktueller Sicht scheint es nur noch eine Frage der Zeit, bis der Goldpreis das alte Rekordhoch bei 2.075 Dollar anläuft. Diese Marke wurde zum Höhepunkt der Corona-Krise vor rund zweieinhalb Jahren erreicht.

Apropos Krise: Als Schutzinstrument sollte das Edelmetall in keinem gut sortierten Depot fehlen. Zwar hat sich die Inflation leicht abgeschwächt, sie befindet sich aber immer noch weit über dem Zwei-Prozent-Ziel der Notenbanken. Zudem schwelt die Bankenkrise weiter und ein neuer Schub ist nur eine Frage der Zeit. Als Standardinvestment eignet sich **EUWAX Gold II** (ISIN [DE000EWG2LDZ >>>](#)). Hierbei handelt es sich um ein **Exchange Traded Commodity (ETC)**, das Privatanleger börsentäglich von 8 bis 22 Uhr an der Börse handeln können. EUWAX Gold II verbrieft ein Gramm eines 100-Gramm-Barrens und ist zu 100 Prozent mit physischem Gold unterlegt.

Der für das Wertpapier hinterlegte Goldbestand stieg im vergangenen Herbst erstmals über 20 Tonnen. Dabei wurden im Handel mit dem ETC an der **Börse Stuttgart** knapp dreimal mehr Kauf- als Verkaufsaufträge ausgeführt. „Angesichts der hohen Inflation versprechen sich Anleger von Gold einen gewissen Schutz. Andererseits belasten die steigenden Leitzinsen den Goldpreis. Der rege Handel und die hohen Zuflüsse zeigen, dass viele private Anleger ihre Gold-Investments in diesem anspruchsvollen Marktumfeld mit EUWAX Gold II umsetzen“, sagt **Norbert Paul**, Geschäftsführer von **Boerse Stuttgart Securities**. Für den Kauf und Verkauf des Wertpapiers fallen lediglich die börsenüblichen Transaktionskosten an, die von der jeweils depotführenden Bank berechnet werden. Jährliche Gebühren für die Verwahrung des hinterlegten Goldes gibt es nicht. Der Clou: Anleger können sich das Edelmetall in Form von Kleinbarren kostenfrei ausliefern lassen.

CHRISTIAN SCHEID

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



INVESTIEREN IN DIE GLOBALE ABFALLINDUSTRIE

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den SGI Global Waste Management Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/waste

 SOCIETE GENERALE

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

EUWAX Gold II

| | |
|------------------|---|
| Emittent | Boerse Stuttgart Commodities GmbH |
| ISIN | DE000EWG2LDZ >>> |
| WKN | EWG2LD |
| Ausgabetermin | 09.10.2017 |
| Laufzeit | Open End |
| Erster Kurs | 35,13 EUR |
| Basiswert | 100g Goldbarren Feinheit 999,9 |
| Gebühren | Keine |
| Spread | 1,0 % |
| Bezugsverhältnis | 100:1 |
| Währung | EUR |
| Börsenplätze | Stuttgart |

Z.AT // Urteil

Markterwartung 

Geld-/Briefkurs 59,20/59,78 EUR

Kursziel 85,00 EUR

Stoppkurs 45,00 EUR

Chance **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**Risiko **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10**

Fazit: Unter dem Namen EUWAX Gold II emittiert die Boerse Stuttgart Commodities GmbH ein Exchange Traded Commodity (ETC). Im Jahr 2022 stieg der für EUWAX Gold II hinterlegte Goldbestand erstmals über 20 Tonnen. Dabei wurden im Handel mit dem ETC an der Börse Stuttgart knapp dreimal mehr Kauf- als Verkaufsaufträge ausgeführt. Anleger können das Gold-ETC börsentäglich zwischen 8 und 22 Uhr flexibel und unkompliziert an der Börse Stuttgart handeln. Die wichtigsten Punkte:

Grammgenau

EUWAX Gold II verbrieft ein Gramm Gold eines 100-Gramm-Goldbarrens. Anleger können nicht nur jede beliebige Stückelung handeln, sondern sich das physische Gold auch grammgenau ausliefern lassen.

Kostengünstig

Für den Kauf und Verkauf von EUWAX Gold II fallen lediglich die börsenüblichen Transaktionskosten an, die von der jeweils depotführenden Bank berechnet werden. Jährliche Gebühren für die Verwahrung und Versicherung des hinterlegten Goldes fallen nicht an.

Hohe Handelsqualität

Die EUWAX AG sorgt als Liquiditätsspender für enge An- und Verkaufspreise und eine schnelle Orderausführung.

100 % Gold

EUWAX Gold II ist zu 100 Prozent mit physischem Edelmetall unterlegt. Der Edelmetallbestand wird in Deutschland in Tresoren der Verwahrungsgesellschaft gelagert.

Auslieferung

Die physische Auslieferung in Form von Kleinbarren ist bei 100 Gramm Gold oder einem Vielfachen davon innerhalb Deutschlands kostenfrei. Außerhalb Deutschlands und bei abweichenden Stückelungen fallen Form- und gegebenenfalls Lieferkosten an. Die Ausübung, d.h. die Beantragung der physischen Auslieferung in Form von Goldbarren, kann an jedem Handelstag erfolgen.

8,00% Oesterreichische Post Protect Pro Aktienanleihe

Herausforderungen bleiben

Das politische und konjunkturelle Umfeld für die Oesterreichische Post bleibt nicht einfach. Eine gute Alternative zum Direktinvestment ist die neue Protect Pro Aktienanleihe der Erste Group.



Das Jahr 2022 war für die Oesterreichische Post von herausfordernden geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt. Die hohe Inflation sowie Kriegshandlungen in der Ukraine mit den damit verbundenen Energieengpässen beeinflussten das Konsumverhalten. Insbesondere das schwächelnde Paketgeschäft hat dem Logistikdienstleister zu schaffen gemacht. Das Unternehmen fuhr beim Betriebsergebnis ein Minus von acht Prozent auf 188,4 Mio. Euro ein, das insbesondere dem Paketbereich geschuldet war, der 2021 coronabedingt einen Höhenflug hatte. Beim Umsatz blieb die Post mit circa 2,52 Mrd. Euro auf dem Niveau von 2021. Als Dividende sind erneut 1,75 Euro je Aktie vorgesehen.

Die Post geht davon aus, dass die politischen und konjunkturellen Herausforderungen des Vorjahres auch das wirtschaftliche Umfeld 2023 prägen werden. Insbesondere die Inflation werde eine „bleibende Herausforderung“ darstellen. Es werde ein Umsatzwachstum im unteren bis mittleren einstelligen Bereich angepeilt. Bis Ende des heurigen Jahres soll auch das Kapazitätserweiterungsprogramm in Österreich fertiggestellt sein, dann soll die Sortierkapazität bei rund 140.000 Paketen pro Stunde liegen.

Mit der neuen Protect Pro Aktienanleihe (ISIN [AT0000A33MN4 >>>](#)) der Erste Group Bank können sich Anleger etwas vorsichtiger an ein Investment herantasten. Der Kupon, der am Laufzeitende gezahlt wird, beträgt 8,0 Prozent p.a. Zudem ist ein großer Sicherheitspuffer eingebaut: Die Anleihe wird nämlich zum Nennwert getilgt, wenn der Kurs der Aktie von Oesterreichische Post am Laufzeitende oberhalb der Barriere bei 80 Prozent notiert. Andernfalls bekommen Anleger Post-Papiere ins Depot gebucht.

Eine offensive Variante ist die klassische Aktienanleihe (ISIN [AT0000A33MM6 >>>](#)). Bei ihr ist kein Protect-Level eingebaut. Zur Rückzahlung zum Nennwert kommt es also nur, wenn die Aktie am Ende ihren Startwert erreicht. Das größere Risiko wird mit einem höheren Kupon von 11,0 Prozent p.a. „belohnt“. Ausführliche Infos zu den Aktienanleihen unter [produkte.erstegroup.com >>>](#). CHRISTIAN SCHEID



Bild: Oesterreichische Post AG

| Produktprofil | |
|---|---|
| Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz | |
| Oesterr. Post Protect Pro Aktienanleihe | |
| Emittent | Erste Group Bank (EGB) |
| ISIN | AT0000A33MN4 >>> |
| WKN | EB09SU |
| Begebungstag | 02.05.2023 |
| Bewertungstag | 24.04.2024 |
| Fälligkeitstag | 02.05.2024 |
| Nennbetrag | 1.000,00 EUR |
| Basiswert | Oesterreichische Post |
| Kurs Basiswert | 35,00 EUR |
| Ausübungspreis | Schlusskurs Basiswert am 28.04.2023 |
| Barriere | 80 % vom Ausübungspreis |
| Kupon | 8,00 % p.a. |
| Ausgabekurs | 101,50 % |
| Agio | 1,50 % |
| Mindestvolumen | 1.000 EUR |
| KEST | Ja (27,5 %) |
| Börsen | Stuttgart, Wien |

Z.AT // Urteil

Markterwartung +

| | |
|-------------|-------------------------------|
| Ausgabekurs | 101,50 % (inkl. Agio) |
| Renditeziel | 8,00 % p.a. |
| Stoppkurs | 89,50 % |
| Chance | 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 |
| Risiko | 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 |

Fazit: Bei der Protect Pro Aktienanleihe auf Oesterreichische Post erhalten Anleger am Laufzeitende einen Kupon von 8,00 Prozent p.a. Zudem wird das Papier zum Nennwert getilgt, wenn die Aktie am Ende der Laufzeit auf oder oberhalb der Barriere bei 80 Prozent des Startwerts notiert. Dank des attraktiven Kupons ist die Aktienanleihe als Alternative zum Direktinvestment interessant.



Trotz der eher verhaltenen Geschäftsprognose ist die Aktie der Oesterreichischen Post auf 35 Euro und somit beinahe aufs Jahreshoch geklettert.

Neuemission: Dividendenaktien Winner 117 % (Raiffeisen Zertifikate)

Mehr als 100 Prozent Kapitalschutz

Aufgrund des veränderten Zinsumfelds kann Raiffeisen Zertifikate erstmals seit 2008 wieder Zertifikate mit Kapitalschutzlevels von mehr als 100 Prozent anbieten. Aktuell ist der Dividendenaktien Winner 117 % (ISIN [AT0000A338H1 >>>](#)) in der Zeichnung. Dem Papier liegt der Stoxx Global Select Dividend 100 zugrunde – ein Index, der die 100 dividendenstärksten Aktien der Regionen Amerika, Europa und Asien/Pazifik enthält. Zum Laufzeitende partizipieren Anleger vollständig an der positiven durchschnittlichen Kursentwicklung des Auswahlbarometers: Die Partizipationsrate beträgt 100 Prozent. Eine Gewinnobergrenze (Cap) ist nicht vorgesehen. Beträgt die Wertentwicklung des Stoxx Global Select Dividend 100 weniger als 17 Prozent Plus, erhält der Anleger am Fälligkeitstag 117 Prozent des Nennwerts zurück. Das Zertifikat richtet sich vor allem an sicherheitsorientierte Anleger, die neben der Chance auf einen überdurchschnittlichen Ertrag nicht auf einen Schutz ihres eingesetzten Kapitals verzichten wollen. Weitere Informationen zum Dividendenaktien Winner 117 % finden Sie auf der Homepage der Emittentin, und zwar unter www.raiffeisenzertifikate.at >>>.

| Z.AT // Urteil  | |
|--|---|
| Dividendenaktien Winner 117 % | |
| Emittent | Raiffeisen Bank International |
| ISIN / WKN | AT0000A338H1 >>> / RC08UT |
| Emissionsdatum | 03.05.2023 |
| Bewertungstag | 27.04.2029 |
| Quanto | St. Global Select Dividend 100 |
| Kapitalschutz | 117,00 % |
| Markterwartung |  |
| Emissionspreis | 100,00 % |
| Chance | 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 |
| Risiko | 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 |
| KESt | Ja (27,5 %) |
| Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz | |

Marktidee: World Water Index-Zertifikat (Société Générale)

In Wasser investieren

Die weltweite Trinkwasser-Knappheit wird sich weiter verschärfen, ergab kürzlich eine Studie der Vereinten Nationen (UN). Grund sind die zunehmenden Umweltprobleme und wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Verbindung mit erhöhter Süßwasserverschmutzung. Insgesamt hängen 50 Prozent des weltweiten BIP mäßig oder stark von natürlichen Ressourcen, einschließlich Wasser, ab. Der Erhalt dieses Naturkapitals bietet zahlreiche Chancen: Positive Lösungen könnten laut Forum Economique Mondial bis 2030 geschätzt 400 Mio. Arbeitsplätze und zehn Billionen Dollar an kommerziellen Möglichkeiten schaffen, während der WWF die Kosten des Nichthandelns auf 500 Mrd. Dollar pro Jahr schätzt. Eine Möglichkeit, um gezielt in eine Vielzahl an Unternehmen im Bereich Wasser zu investieren, bietet das Zertifikat auf den World Water Index (ISIN [DE000SR7SPA3 >>>](#)) von Société Générale. Infos unter www.sg-zertifikate.de >>>.

| Z.AT // Urteil  | |
|--|---|
| World Water Index-Zertifikat | |
| Emittent | Société Générale |
| ISIN/WKN | DE000SR7SPA3 >>> / SR7SPA |
| Begebungstag | 12.07.2021 |
| Laufzeit | Open end |
| Markterwartung |  |
| Indexgebühr | 0,5 % p.a. |
| Geld-/Briefkurs | 99,20/100,20 EUR |
| Kursziel/Stopp | 125,00/85,00 EUR |
| Chance | 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 |
| Risiko | 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 |
| KESt | Ja (27,5 %) |
| Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz | |

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Werbung

Vontobel

Künstliche Intelligenz oder die Evolution des Denkens

**Open-End Partizipationszertifikat
auf den Solactive Artificial Intelligence Performance-Index**

| | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| Basiswert | Solactive Artificial Intelligence |
| WKN / ISIN | VL3SJB / DE000VL3SJB4 |
| Währung des Basiswertes | USD |
| Indexgebühr | 1,2 % p.a. |
| Festlegungstag / Laufzeit | 18.09.2017 / Open End |
| Aktueller Preis | EUR 230,60 (Stand am 14.04.2023) |

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich. Das Produkt ist nicht währungsgesichert (US-Dollar / Euro). Anleger tragen das Emittentenrisiko.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter zertifikate.vontobel.com.

Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaigen Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter prospectus.vontobel.com veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

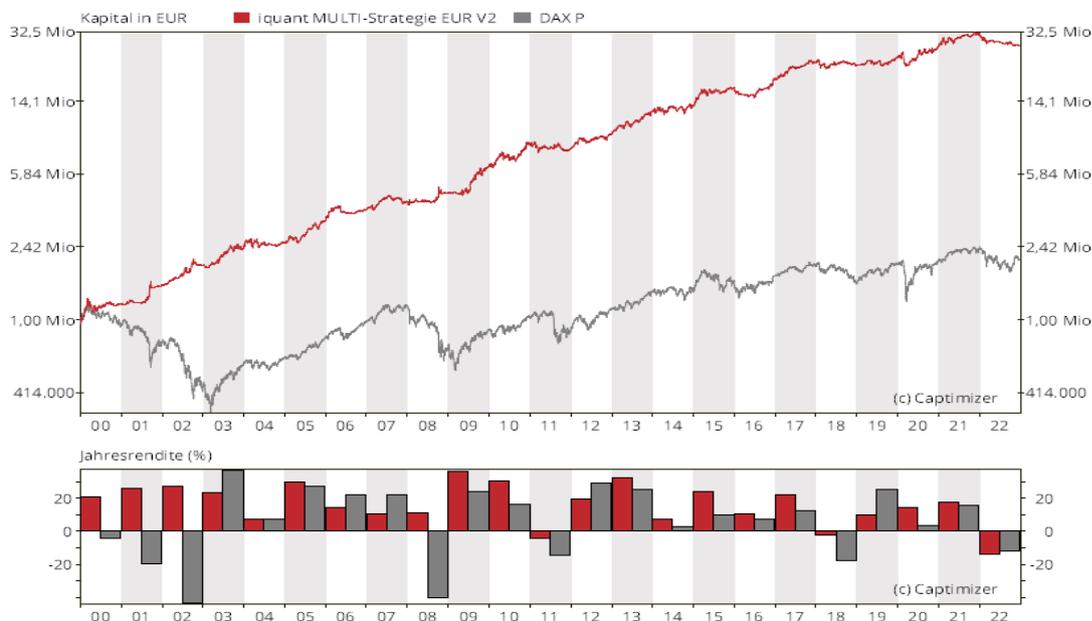


Der World Water Index umfasst Unternehmen, die mindestens 40 Prozent ihres Umsatzes in diesen Sektoren erzielen: Wasserversorgung (zum Beispiel Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsleistungen für Privat- und Gewerbekunden sowie Industriebetriebe), Wasserinfrastruktur (zum Beispiel Planung und Bau, Baumaterialien und Sanitärprodukte für Privat- und Gewerbekunden sowie Industriebetriebe, Wasserzähler) und Wasseraufbereitung (zum Beispiel Aufbereitungsrichtungen und Reinigungsverfahren, chemische Produkte, Bewässerungs- und Wassersparsysteme, Ventile und Pumpen). Im Auswahlprozess werden die Aktien auf der Grundlage eines quantitativen Modells des ESG-Research-Teams von RobecoSAM analysiert.

Mit Disziplin zum Börsenerfolg

Die eigene Meinung, die Hoffnung, das Bauchgefühl – alles wird rigoros ausgeblendet. Die iquant MULTI-Strategie basiert auf einer **computergestützten Analysemethode**, die täglich Millionen von Finanzdaten durch **Algorithmen** filtert und **vollautomatisch** Anlageentscheide trifft, die auf **wissenschaftlich** zugrunde liegenden Parametern beruhen.

Die Ergebnisse überzeugen: Seit 2000 übertrifft die iquant MULTI-Strategie den DAX um 12,3 Prozent pro Jahr. Das entspricht einer Rendite von **15,5 Prozent p.a.** gegenüber dem deutschen Leitindex von nur gerade 3,2% p.a. Im Chart unten wird deutlich, wie sich die Strategie stetig von der Benchmark abhebt und im Laufe der Jahre **sukzessive an Outperformance** gewinnt. Insbesondere auffallend ist die deutlich **tiefer Volatilität** im Vergleich zum deutschen Aktienmarkt in den «schlechten» DAX-Jahren 2011, 2015, 2018 und 2020.



Im zurückliegenden Jahrzehnt übertraf die iquant MULTI-Strategie die Benchmark um rund **125%**.

Der Track-Rekord der iquant MULTI-Strategie mit ihren verschiedenen **Sub-Strategien** zeigt eindrücklich die Vorzüge des **robo-gesteuerten** Systems, die Emotionen und Interpretationen umgeht und ihr Kapital rein durch **Automation** gewinnbringend investiert.

Bereits ab 2.500 EUR / Jahr profitieren Sie von den Vorzügen einer vollautomatischen Titelselektion.

Ihre Fragen zu unseren **vollautomatischen, wissenschaftlich geprüften und regelbasierten Anlagestrategien** beantworten wir gerne persönlich.

Schreiben Sie uns eine Mail an: info@iquant.ch oder rufen Sie uns an unter:

Schweiz: +41 41 508 58 15
 Deutschland: +49 178 9211997
 Österreich / International: +43 699 10580231

Wir freuen uns auf ein Gespräch!

Z.AT-Musterdepot

Dekarbonisierung bei Voestalpine / Tausch bei Gold

| Titel | ISIN | Emittent | Kaufkurs ¹ | Aktuell ¹ | Stopp ¹ | Anzahl | Wert ¹ | Gewicht | Veränd. ² |
|--|------------------------------|----------|-----------------------|----------------------|--------------------|---------------|-------------------|-----------------------------|-----------------------|
| 📈 Gold-EUR-Hedged-Zertifikat | DE000PS7XAU5 | BNP | 107,14 | 162,27 | 125,00 | 125 | 20.284 | 10,09% | +51,46% |
| 📉 Voestalpine Discounter | AT0000A2XF58 | RBI | 18,97 | 24,41 | 19,50 | 1.000 | 24.410 | 12,14% | +28,68% |
| 📈 ATX Discount-Zertifikat | AT0000A2Z1H6 | RBI | 25,11 | 27,04 | 21,50 | 750 | 20.280 | 10,08% | +7,69% |
| 📈 Gold Discount-Zertifikat | DE000SH7NTX0 | SocGen | 153,44 | 146,88 | 129,50 | 125 | 18.360 | 9,13% | -4,28% |
| 📈 Europa Inflation B&S 16 | AT0000A32RL9 | RBI | 100,00* | 101,25* | 85,00* | 20 | 20.250 | 10,07% | +1,25% |
| | | | | | | Wert | 103.584 | 51,50% | |
| | | | | | | Cash | 97.534 | 48,50% | |
| dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs | | | | | | Gesamt | 201.117 | 100,00% | +101,12% |
| 1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe | | | | | | | | +3,07% (seit 1.1.23) | (seit Start 10.05.10) |
| Tabelle sortiert nach Kaufdatum | | | | | | | | | |
| Geplante Transaktionen | ISIN | Emittent | Limit | Akt. Kurs | Anzahl | Gültig bis | Anmerkung | | |
| V Gold-EUR-Hedged-Zertifikat | DE000PS7XAU5 | BNP | 162,50 | 162,27 | 125 | 28.04.23 | | | |
| K EUWAX Gold II | DE000EWG2LD7 | BSC | 60,00 | 59,80 | 300 | 28.04.23 | | | |
| K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR | | | | | | | | | |

Aktuelle Entwicklungen

Bis zur Vorlage des Geschäftsberichts für die Periode 2022/23 am 7. Juni müssen sich Aktionäre von **Voestalpine** noch gedulden. Derweil hat der Aufsichtsrat des Stahlkonzerns 1,5 Mrd. Euro für die weitere Dekarbonisierung genehmigt. Hintergrund: Bereits vor einem Jahr hat das Gremium grünes Licht für die Vorarbeiten für eine klimafreundliche Stahlproduktion in Österreich gegeben. Nun erfolgte der nächste Genehmigungsschritt. Mit einem Investitionsvolumen von rund 1,5 Mrd. Euro sollen je ein Elektrolichtbogenofen in Linz und Donawitz errichtet werden. Der unter „greentec steel“ entwickelte Plan sieht vor, dass die Anlagen- und Lieferantenentscheidung noch 2023 getroffen wird, der Bau 2024 startet und die Inbetriebnahme der beiden Aggregate 2027 erfolgt. Bis zu 30 Prozent der CO₂-Emissionen können damit im Konzern ab 2027 eingespart werden. Die Aktie hat unterdessen ihren Aufwärtstrend unterbrochen. Gegenüber dem 52-Wochenhoch bei 36,30 Euro ging es bis dato um knapp 13 Prozent nach unten. Das jüngste Analystenurteil von **JP Morgan** trug auch nicht gerade für Beruhigung bei. Im Gegenteil: Die US-

Investmentbank stuft den Titel weiterhin mit „Untergewichten“ ein und hat das Kursziel von 23,40 auf 22,40 Euro gesenkt. Unbeeindruckt von den Entwicklungen zeigt sich unser **Discounter** auf Voestalpine, bei dem der Cap bei 25 Euro und somit deutlich unter dem aktuellen Kurs von gut 31 Euro eingezogen ist. Für das nur noch zu Geldkursen gehandelte **Gold-EUR-Hedged-Zertifikat** nehmen wir **EUWAX Gold II** auf (siehe [Top-Story >>>](#)). **Depot:** www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.



Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen – auch bei der Geldanlage.

Setzen Sie bei nachhaltigen Investments auf einen Partner mit langjähriger Expertise und einem breiten Produktangebot.

[Jetzt mehr erfahren →](#)

Bereit für Neues

LB&BW

+++ NEWS +++ NEWS +++

Austriacard Holdings

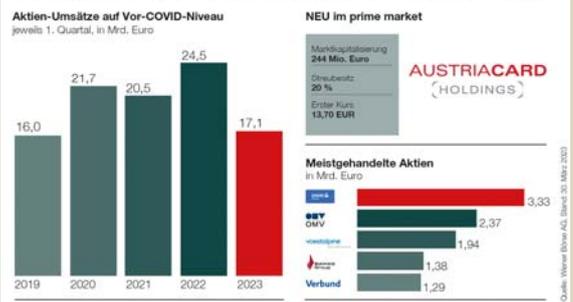
Austriacard Holdings notiert seit 23. März im **Prime Market** – das Segment wächst auf 41 Mitglieder an. Der Handelsaufnahme gingen die Verschmelzung der griechischen Tochter **Inform P. Lykos** in die Austriacard Holdings sowie im Zuge dessen die Ausgabe junger Aktien voraus. Die Marktkapitalisierung belief sich zum Börsenstart auf rund 244 Mio. Euro, der Streubesitz beträgt rund 20 Prozent. Die österreichische Gruppe zählt nach eigenen Angaben zu den führenden Anbietern von sicheren digitalen Technologie- und Zahlungslösungen in Europa sowie dem internationalen Raum und ist in mehr als 50 Ländern präsent. Eines der heimischen Vorzeigeprojekte des Unternehmens ist die Hauptvertragspartnerschaft für die Produktion der österreichischen Gesundheitskarte e-card. Darüber hinaus produziert Austriacard Holdings fast alle Zahlungskarten für den österreichischen und CEE-Markt. **Vorstandschef Nikolaos Lykos** erklärte: „Wir haben die Vision einer gut informierten Gesellschaft und wollen diese fördern, indem wir die Systeme gestalten, mit denen die Menschen kommunizieren, bezahlen, arbeiten, reisen, wählen und vieles mehr können.“ (ISIN [AT0000A325L0](https://www.zertifikate-austria.at/AT0000A325L0) >>>>)

Aktienumsatz wieder auf Vor-Pandemie-Niveau

Das erste Quartal 2023 war an der **Wiener Börse** durch eine Markterholung gekennzeichnet, trotz der im März aufgetretenen Unsicherheiten im Bankensektor. Nach drei Jahren mit starken Sondereffekten pendelte sich der Aktienumsatz von Jänner bis März über dem Niveau von 2019 ein. Von Jänner bis März 2023 sorgten die Handelsteilnehmer für ein Handelsvolumen von 17,1 Mrd. Euro. Im ersten Quartal 2022 waren es 24,5 Mrd. Euro. Die umsatzstärksten österreichischen Aktien waren **Erste Group Bank** (3,33 Mrd. Euro), **OMV** (2,37 Mrd. Euro), **Voestalpine** (1,94 Mrd. Euro), **Bawag Group** (1,38 Mrd. Euro) und **Verbund** (1,29 Mrd. Euro).

Der heimische Aktienmarkt setzte 2023 zu einer Rallye an. Unsicherheiten rund um den Bankensektor sorgten für einen zeitweiligen Rücksetzer. Im Jahresverlauf gewann der ATX TR (inkl. Dividenden) 3,02 Prozent und hielt am 31. März bei 6.796,27 Punkten (ATX ohne Dividenden plus 2,66 Prozent, 3.209,44 Punkte). Die stärksten Gewinner im **Prime Market** waren **Lenzing** (plus 26,83 Prozent), **Voestalpine** (plus 26,23 Prozent), **Semperit** (plus 25,13 Prozent), **FACC** (plus 23,99 Prozent) und **Flughafen Wien** (plus 22,10 Prozent). Alle in Wien notierten Firmen weisen per 31. März eine Marktkapitalisierung von 120,16 Mrd. Euro auf.

Handel an der Wiener Börse im 1. Quartal 2023



Nach drei Jahren mit Sondereffekten pendelte sich der Aktienumsatz im ersten Quartal über dem Niveau von 2019 ein.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

onemarkets by

HypoVereinsbank

Member of **UniCredit**

HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn
bleiben und
hoch punkten.

MEHR INFOS

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.650 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.